

Ressort: Finanzen

Hessen: Kohlekraftwerk Staudinger 1 bleibt abgeschaltet

Großkrotzenburg, 04.09.2013, 18:34 Uhr

GDN - Die Bundesnetzagentur verzichtet darauf, das Kohlekraftwerk Staudinger 1 in Hessen als sogenannte Kaltreserve bei Versorgungseingipss zu nutzen. Das berichtet hr-info.

Der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, sagte dem Sender, der Betreiber Eon sehe auch im Falle einer verlängerten Duldung keine Möglichkeit, das Kraftwerk für Versorgungsfälle herzurichten. Homann hatte noch vor kurzem gesagt, Staudinger 1 sei "systemrelevant", um insbesondere in kalten Wintertagen mit Strom auszuweichen. Um Staudinger 1 hatte es Streit in der hessischen Landesregierung gegeben. Gemeinsam mit dem zuständigen Regierungspräsidenten in Darmstadt hatte Hessens Umweltministerin Lucia Puttrich (CDU) sich dagegen gewehrt, den rund 50 Jahre alten, stillgelegten Block weiter zu nutzen. Hessens Wirtschaftsminister Florian Rentsch (FDP) hatte sich dagegen auf die Seite der Bundesnetzagentur gestellt. Die Bundesnetzagentur sagte hr-info, das Risiko von Stromausfällen sei größer geworden. Mögliche Alternativen, zum Beispiel der Einsatz von Gasturbinen, würden geprüft. Umweltministerin Lucia Puttrich hatte kürzlich angeboten, diese Suche intensiv zu unterstützen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21067/hessen-kohlekraftwerk-staudinger-1-bleibt-abgeschaltet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619